

IFK: Vortrag über geheimnisvolle "Zauberflöte"

Wien (OTS) - Die von Mozart in seiner "Zauberflöte" verpackten Mysterien der Isis sind Thema eines Vortrages am kommenden Montag (14.6., Beginn: 18.00), gehalten von dem deutschen Ägyptologen Jan Assmann.

Ähnlich wie "Parsifal" verbindet Mozarts und Schikaneders "Zauberflöte" Ritual und Oper: Hier werden nicht nur Rituale auf die Bühne gebracht wie etwa in Verdis "Aida", sondern die ganze Oper ist als ein Ritual oder "Bühnenweihfestspiel" gestaltet. In der "Zauberflöte" geht es um eine Einweihung in die Mysterien der Isis. Was stellte man sich allgemein im 18. Jahrhundert und speziell in der Freimaurerei unter den Isismysterien vor, und in welchen Formen kommen diese Vorstellungen in der Oper zum Tragen? Es geht nicht um die "Quellen" der Oper im engeren Sinne, sondern um ihr geistiges Umfeld und ihren Platz in einer Gedächtnisgeschichte Ägyptens.

~

o Termin: Montag, der 14. Juni 04
Ort: Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
(1., Reichsratstraße 17)
Beginn: 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.
Nähere Infos auch unter: <http://www.ifk.ac.at/>

~

(Schluss) hch/

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Mag. Hans-Christian Heintschel
Tel.: 4000/81 082
<mailto:hch@m53.magwien.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

110927 Jun 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040611_OTS0039